

## Zehntes Kapitel.

## Die Brüder.

Edmund hatte sein achtzehntes Jahr vollendet. Es war sehr lange her, daß er seine Eltern in Mounteagle besucht hatte. Von seinem Vater waren zuweilen briefliche Mittheilungen an ihn gelangt, desgleichen auch von seinen beiden Schwestern, dagegen niemals von seiner Mutter und seinem Bruder Eduard, was ihn allerdings schmerzte. Jetzt sollte Edmund abermals in Gladstone's Begleitung, auf das Geheiß seines Vaters, seine Heimath und die Seinen besuchen. Er freute sich sehr auf das Wiedersehen und konnte die Stunde der Abreise kaum erwarten. Endlich kam dieselbe. Edmund nahm zärtlichen Abschied von seiner zweiten Mutter und deren Kindern, bestieg sein ungeduldig wieherndes Roß und sprengte nebst seinem Pflegerater davon, mehrmals Abschiedsgrüße zurückwinkend.

Ohne Unfall ging die Reise von Statten. Obgleich von dem weiten und anstrengenden Ritt ermüdet, spornete Edmund dennoch sein Roß, als er das väterliche Schloß erblickte. Alle, längst bekannte Gegenstände tauchten vor seinen Blicken auf und freundlich grüßte er die ihm begegnenden Landleute, welche furchtsam den Gruß erwiderten und dem jungen Reitersmann verwundert nachschauten.

Es entging demselben nicht, daß je mehr er sich dem